

# JAHRESBERICHT 2013



**OFFEN**

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
In den Schulferien	
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr

---

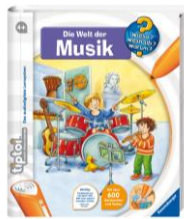
## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Rückblick .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Veranstaltungen .....</b>	<b>3</b>
a) Tierpark Magerquark .....	3
b) Oster-Geschichten-Nachmittag mit Basteln .....	4
c) Quartettspielen - Übung macht den Meister .....	4
d) 2. Schweizer Quartettmeisterschaft .....	4
e) Zürcher Anekdoten - Geschichten zum Schmunzeln .....	4
f) Lektüre für den Ferienkoffer.....	4
g) DVD-Sommeraktion 2 für 1 .....	5
h) Hör- und Gaumengenuss in der Bibliothek.....	5
i) Medienstand am Russiker Markt.....	5
j) Bücher-Bring-und-Holttag .....	5
k) "Mutter reimt sich auf Futter" .....	6
l) Adventswettbewerb.....	6
m) Adventsanlass.....	6
n) Spielabend für Erwachsene.....	6
o) Die Bibliothek an der "Altersstube" .....	6
p) Mütterberatung in der Bibliothek.....	6
q) "Träff i de Bibliothek" .....	7
<b>3. Ausblick.....</b>	<b>7</b>
<b>4. Statistik.....</b>	<b>8</b>
a) Medienbestand (siehe Beilage).....	8
b) Ausleihzahlen (siehe Beilage) .....	8
c) Mitgliederbestand.....	8
<b>5. Rechnung .....</b>	<b>9</b>
<b>6. Sponsoring.....</b>	<b>10</b>
<b>7. Schule.....</b>	<b>10</b>
<b>7. Personelles.....</b>	<b>11</b>
a) Mitarbeiterinnen .....	11
b) Weiterbildung / Aktivitäten .....	11
<b>8. Kommission.....</b>	<b>12</b>
<b>9. Dank.....</b>	<b>12</b>

---

## 1. Rückblick

Die Bibliothek Russikon zieht eine positive Bilanz für das Jahr 2013. Die Ausleihzahlen konnten trotz Rückgang bei den Ausleihen im Nonbook-Bereich (DVDs, Musik-CDs und Tonkassetten) um 4.4%, auf 53'073 Ausleihen gesteigert werden. Unser Bestand wurde laufend erneuert und ergänzt und beläuft sich nun auf 9'900 Medien. 2013 entliehen 818 Kundinnen und Kunden mindestens 1 Medium in der Bibliothek. Der Medienbestand wurde 5.36x umgesetzt. Dieser leichte Aufwärtstrend bei der Medienausleihe, sowie die erfreulich hohe Zahl der Neueinschreibungen zeigen uns, dass wir beim vorhandenen Medienangebot nach wie vor den Zeitgeist und Geschmack der Bevölkerung treffen.



Ein besonderer "Renner" war im Januar die Einführung von tiptoi-Medien, dem audiodigitalen Lernsystem für Bücher und Spiele, mit dem Kinder die Welt spielerisch entdecken. Tippt das Kind mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik. Eine intelligente Elektronik ermöglicht Kindern, Bücher und Spiele völlig eigenständig immer wieder neu zu erleben. Diese Medien

wurden sofort mit Begeisterung ausgeliehen. Wir mussten die Ausleihe, wegen der grossen Nachfrage, auf ein Medium pro Familie beschränken.

Unser Veranstaltungsangebot war auch 2013 sehr abwechslungsreich. Wir freuen uns, dass wir die Bibliothek wiederum mehreren Vereinen und Interessengruppen für Veranstaltungen und Diskussionsrunden zur Verfügung stellen durften. So organisierten der Familientreffpunkt, das Elternteam und der Frauenverein Russikon Anlässe in der Bibliothek und neu trifft sich nun in unseren Räumlichkeiten auch die Gesprächsrunde "Träff i de Bibliothek" regelmässig zum Austausch.

## 2. Veranstaltungen

### a) Tierpark Magerquark



Am 18. Januar organisierte der Familientreffpunkt Russikon in der Bibliothek ein lustiges Animationsprogramm für Kinder ab 5 Jahren. Wie herausfordernd und überraschend die Tiere im Tierpark Magerquark doch sein können! Bauchredner Marc Lenden-

mann als Professor Toni in Aktion - und mit dabei ein Rudel Zootiere. Die aufgeweckte Kinderschar machte fleissig mit und erhielt einen feinen Zvieri.

### b) Oster-Geschichten-Nachmittag mit Basteln

Am Mittwoch, 20. März hiess es: Alle Ostereier liegen im Sandkasten! Wer zum Kuckuck hat dem Osterhasen diesen Streich gespielt? Hilf uns dieses Rätsel aufzuklären! Die Bibliothekarinnen erzählten den jüngeren Bibliotheksbesuchern eine spannende Ostergeschichte und alle bastelten zusammen eine kleine Osterüberraschung! 2 Bibliothekarinnen, 28 Kinder und 7 Mütter nahmen an diesem Anlass teil.



### c) Quartettspielen - Übung macht den Meister



Die Bibliothek rief im März alle Russiker zur Teilnahme an der 2. Schweizer Quartettmeisterschaft auf, welche 2013 wiederum in Russikon stattfand. Wer nicht mehr wusste wie Quartettspielen geht, hatte die Gelegenheit sich 1 Monat vor der Meisterschaft professionell vorzubereiten. Das Bibliotheksteam erklärte einer Gruppe interessierter Erwachsener und Kinder am 16. März nochmals die genauen Spielregeln. Anschliessend wurde fleissig geübt. Als besonderes Highlight stand die Nr. 5 der Weltrangliste 2012 als Sparringpartner zur Verfügung. Zudem wurden 2 Gratis-Teilnahmen für die Schweizermeisterschaft verlost.

### d) 2. Schweizer Quartettmeisterschaft



#### Russiker ist Vizeschweizermeister im Quartettspielen.

Am Sonntag, 14. April, fand in der Russiker Bibliothek die zweite Auflage der Quartett-Schweizer-Meisterschaften statt. Rund 50 Personen jeden Alters trafen sich zum Wettkampf mit den Karten. Dabei kam es im Finale zu einem reinen Zürcher Oberländer Showdown. **Thomas Heusser** aus Russikon und der Bubiker Frank Dornheim gaben alles, um den



Pokal empor heben zu können. Dabei ging Dornheim als Sieger hervor. Sabine Högger, die Russiker Bibliotheksleiterin, hatte eigens fürs Finale ein Bücherquartett kreiert. Für den reibungslosen Ablauf sorgten wiederum Roland und Martin Eggenberger, die auch ihre beträchtlichen Quartett-Sammlungen für den Meisterschaftstag zur Verfügung stellten.

### e) Zürcher Anekdoten - Geschichten zum Schmunzeln

Am 4. Juli luden die Russiker und Hittnauer Bibliothekarinnen ein zu einem exklusiven Stadtrundgang in Zürich. Unter der kundigen Führung von Zürich Tourismus entflohen die teilnehmenden 18 Frauen zwei Stunden dem Ernst des Alltags mit zahlreichen Zürcher Anekdoten! Während sie über das Kopfsteinpflaster der Stadt schlenderten, lauschten sie den Geschichten zum Schmunzeln, welche kaum in Büchern zu finden sind. Im Anschluss waren alle herzlich zu einem kleinen Apéro in der Buchhandlung Orell Füssli am Stadelhoferplatz eingeladen.



### f) Lektüre für den Ferienkoffer

Wie jedes Jahr waren auch im Vorsommer 2013 die Taschenbücher aus dem nostalgischen Lederkoffer sehr gefragt. Für nur 2 Franken pro Buch konnte sich unsere Kundschaft mit Lesefutter für den Mittelmeerstrand, die Alphütte, den Campingurlaub oder die lauschigen Sommerabende Zuhause eindecken.





### g) DVD-Sommeraktion 2 für 1

Und wem mehr der Sinn nach einem gemütlichen Filmabend stand, der konnte von der beliebten "DVD-Sommeraktion 2 für 1" profitieren. Fleissig wurde von Anfang Juli bis Ende August das Angebot "2 DVDs ausleihen, 1 DVD bezahlen" genutzt.

### h) Hör- und Gaumengenuss in der Bibliothek



Am Donnerstag, 19. September, nahm das Duo "Kur & Bad" die Besucher der Bibliothek Russikon mit auf einen musikalisch-satirischen Rundgang durch das Medienangebot der Bibliothek. Frech - witzig - schräg, präsentierten Markus Landolt (Violine) und Claude Hutter (Akkordeon) die 19 Bibliotheksmedien - vom Longseller "Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand" bis zum Gesellschaftsspiel "Zug um Zug". Es wurde viel geschmunzelt beim Hörgenuss. Der anschliessende Gaumengenuss, ein Buffet mit kleinen kalten Häppchen, welche sich Ländermässig an den präsentierten Medien orientierten, liess keine Wünsche offen. Die 4 Bibliothekarinnen hatten einen Tag lang selber gebacken, gekocht

und dekoriert. Es gab neben dem schweizerischen Käseigel, ein Ananas-Ingwer-Getränk aus dem Senegal, Kartoffel-Koriander Samosas aus Indien, mexikanische Nachos mit Guacamole und noch viele weitere Leckerbissen. Es schmeckte köstlich.



### i) Medienstand am Russiker Markt

Da 2013 fand der Russiker Markt ausnahmsweise im Herbst statt. Wie immer bot die Bibliothek an einem grossen Stand ihre ausgeschiedenen Medien zum Verkauf an. Viele Markt-besucher nutzten das attraktive Angebot und deckten sich mit günstigen Büchern, Hörbüchern, DVDs, PC-Spielen, Musik-CDs und Gesellschaftsspielen ein.



### j) Bücher-Bring-und-Holttag

Auch in diesem Jahr fand in der Bibliothek Russikon Anfang November der traditionelle "Bücher-Bring-und-Holttag" statt. Und wie jedes Jahr brachten die Russiker ihre Bücher, von denen sie sich trennen wollten, in die Bibliothek. Gestärkt mit einem Stück frischen Zopf, offeriert von der Bibliothek, wurde im Angebot gestöbert und viele Bücher fanden bald schon ein neues „Zuhause“.

### k) “Mutter reimt sich auf Futter”

Zu einer temperamentvollen Vorlese-Show von und mit Judith Stadlin lud im November der Frauenverein Russikon ein. Das 60 köpfige Publikum kam in den Genuss von 40 Minuten verblüffend Sprachspielerischem, witzigen Minidramen und satirischen Spitzen. Die Texte waren humorvoll überraschend und geistreich. Während der Solo-Vorlesung lachte das Publikum längst nicht mehr – es quietschte. Vor und nach der Lesung gab es einen kleinen Apéro, zubereitet vom Frauenverein Russikon.



### l) Adventswettbewerb



#### Engel warten auf Dich, aber ... wie viele sind es?

Um die Adventszeit etwas zu verkürzen, hat die Bibliothek ganz viele Engel in ihren Räumlichkeiten “versteckt”. 106 Erwachsene, Jugendliche und Kinder haben die Engel gesucht, gezählt und ihren Talon in die vorgesehene Urne eingeworfen. **Es waren 40 Engel!** 9 richtige Lösungen wurden abgegeben. Das Los musste entscheiden: Den Hauptgewinn, einen Exlibris-Gutschein im Wert von CHF 30.- konnte Bianca Spengler entgegennehmen. Je eine Packung ABC-Nüdeli haben erhalten: Sarina Döbeli, Valérie Kündig und Rolf Martin.

### m) Adventsanlass

2013 schmückten viele bunte Engel, wie immer liebevoll verziert von den Kindergarten- und Primarschülerinnen und -schülern, den Weihnachtsbaum in der Bibliothek. In den Fenstern hingen zudem in der Adventszeit Tannenbäumchen, welche von den Handarbeitsklassen Madetswil genäht wurden und der Bibliothek zusätzlich einen weihnächtlichen Touch verliehen. Nach Gratis-Glühmost und Guetzli für Gross und Klein erzählte Jenny Eggenberger zwei Adventsgeschichten.



### n) Spielabend für Erwachsene

An den zwölf Spielabenden in der Bibliothek traf sich regelmässig eine Gruppe spielfreudiger Erwachsener um neue Spiele kennenzulernen und gemeinsam einen vergnügten Spielabend zu verbringen.

### o) Die Bibliothek an der “Altersstube”

Im Winter-Halbjahr bot die Bibliothek traditionsgemäss, vorgängig zur “Altersstube”, im Gasthof Krone kostenlos eine Auswahl von Büchern für Seniorinnen und Senioren zur Ausleihe an.

### p) Mütterberatung in der Bibliothek

Zweimal pro Monat ist die Mütterberatung in der Bibliothek zu Gast. Das Angebot wird rege genutzt. Die jungen Eltern und ihre Kleinkinder schätzen den zentral gelegenen Standort und die optimale Infrastruktur mit Spielecke und Kafi.

---

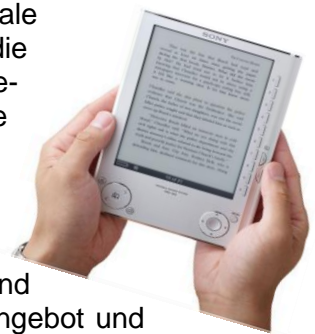
### q) “Träff i de Bibliothek“

Im August 2013 bot die Bibliothek den Organisatoren des “Träff i de Metzg“ ihre Räumlichkeiten als neues Domizil für ihre Veranstaltungen an. Mit einem neuen Namen versehen wurde das an das ältere Publikum gerichtete Angebot der reformierten Kirche Russikon an den ersten 3 Treffen in diesem Jahr gut besucht und die Gesprächsrunden konnten in einer angenehmen Atmosphäre weitergeführt werden. Auch das Bibliothekskafi wurde fleissig benutzt.

## 3. Ausblick

Durch die Veränderung der Medienwelt muss auch die Bibliothek Russikon ihr Angebot stets überdenken. Ein aktuelles Thema ist sicherlich die digitale Bibliothek für öffentliche Bibliotheken.

Was bietet die Digitale Bibliothek: Diese gemeinsame Bibliotheksfiliale mit 27'000 Medien im Internet ist sieben Tage die Woche rund um die Uhr offen. E-Medien jeder Art (e-book, e-audio, e-music, e-video, e-paper) können von überall heruntergeladen werden. Einzige Voraussetzung dazu sind ein Internetanschluss und ein Endgerät (PC, E-Book-Reader, mp3-Player für Musik, Tablets, iPad oder iPhone, u.ä.) sowie ein gültiger Bibliotheksausweis einer Bibliothek. Auf Grund der automatischen Sperrung der Daten nach Ablauf der Ausleihfrist entfällt eine Rückgabe der Medien und Mahngebühren fallen nicht an. Unter [www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch) können das Angebot und die beteiligten Bibliotheken eingesehen werden. Die Medien können auch über den Online-Katalog gesucht werden.



Diverse Bibliotheken in der Schweiz haben sich bereits zu einem Verbund zusammengeschlossen und stellen somit gemeinsam ein breites Angebot an eMedien zur Verfügung. Die Bibliothek Russikon ist sehr daran interessiert, ihren Kunden in Zukunft die Möglichkeit einer Ausleihe von elektronischen Medien anzubieten und hat sich definitiv beim Verbund Dibiost angemeldet. Der Start der Onleihe in Russikon ist auf Juni 2014 vorgesehen.

Sind als Folge der raschen Zunahme der digitalen Medien die Tage der klassischen Bibliotheken gezählt? Wir glauben nein. Im Gegenteil. Unsere Bibliotheken werden auch in Zukunft ein kultureller Treffpunkt sein, wo die Leute ohne Konsumzwang zusammensitzen und sich austauschen können.

Die rasant fortschreitende Digitalisierung von Büchern wird aber den Umgang mit Literatur auf die Dauer nachhaltig verändern. Dieser Herausforderung müssen sich die Bibliotheken stellen. Mit einem attraktiven Angebot an gedruckten Büchern und offenen Augen für die weitere Entwicklung im Medienbereich müssen wir auf das sich rasch verändernde Umfeld reagieren. Ein Abgesang auf das gedruckte Buch wäre indes verfrüht. Das klassische Buch wird auch neben dem schnell wachsenden Angebot an elektronischen Büchern seine Rolle als Vermittler von guter Literatur beibehalten. Davon sind wir überzeugt.

---





## 4. Statistik

### a) Medienbestand (siehe Beilage)

Unser Bestand wurde laufend erneuert und ergänzt. Insgesamt 9'900 Medien umfasste der Bestand der Bibliothek Ende Dezember 2013. Dabei handelte es sich um 6'869 Printmedien (Bücher und Zeitschriften) und 3'031 Nonbooks (Hörbücher, Tonkassetten, Musik-CDs, DVDs, und Spiele). Es wurden 1'946 neue Medien in den Bestand aufgenommen. 1'898 Medien wurden ausgeschieden. Mit 176 Medienwünschen, welche die Bibliothek erfüllt hat, haben sich die Benutzerinnen und Benutzer 2013 am Medienaufbau beteiligt. Sie helfen uns damit, einen kundengerechten Bestand anzubieten.

### b) Ausleihzahlen (siehe Beilage)

Im Jahr 2013 erzielten wir 53'073 Ausleihen. 34'917 bezogen sich auf Bücher und Zeitschriften, 18'156 auf Nonbooks. 818 Kundinnen und Kunden liehen mindestens 1 Medium in der Bibliothek aus und es waren 220 Neueinschreibungen zu verzeichnen. Bilderbücher, Kinder- und Jugendhörbücher waren 2013 am meisten gefragt. Kinderbelletristik (+21.4%) und Jugendbelletristik (+24.4%) sowie Hörbücher für Kinder und Jugendliche (+28.5%) und Erwachsene (+16.9%) wurden besser ausgeliehen als im Vorjahr. Die frappante Zunahme bei der Ausleihe von Kinder- und Jugendbüchern ist sicher auf die höhere Anzahl Klassenbesuche der Primarschulklassen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Wie erwartet setzt sich der absteigende Ausleihrend bei den Musik-CDs (-13%), DVDs (-22.7%) und Tonkassetten weiter fort. Obschon für die DVDs eine Extragebühr verlangt wird, sind vor allem Kinder-DVDs und aktuelle Erwachsenenfilme noch immer gefragt und bringen der Bibliothek zusätzliche willkommene Einnahmen. Insgesamt nahmen die Ausleihen um 4.4% zu und das ganze Medienangebot durchschnittlich 5.36 x umgesetzt.

### c) Mitgliederbestand

Von den 1'356 eingeschriebenen Mitgliedern (exklusive Schulklassen) waren 60.3 % aktive Benutzer (+5.1%). Das heisst 793 Personen entliehen im Jahr 2013 mindestens ein Medium. Dazu kommen 25 Schulklassen, die regelmässig mit ca. 300 Schülern die Bibliothek besuchten oder zumindest Themenkisten ausliehen. 220 Personen haben sich im vergangenen Jahr erstmalig in der Bibliothek eingeschrieben. Neu wurden auch Kinder im Vorschulalter in der Kategorie "Familie" erfasst. Die Anzahl Aktiver Benutzer in der Kategorie Erwachsenen und Jugendliche hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Zu beachten ist, dass mehrere Erwachsene, die bis anhin ein Erwachsenenabonnement besaßen, neu in der Kategorie Familie registriert werden, da seit 2013 Erwachsene mit Kindern im Vorschulalter zwingend ein Familienabonnement lösen mussten. Dementsprechend steigt die Zahl der Familien.



### Aktive Benutzer / Eingeschriebene Mitglieder

Benutzerkategorie	Eintritte 2013	*Aktive 2013	Aktive männlich	Aktive weiblich	*Aktive 2012	Eingeschr. Mitglieder 31.12.13	Eingeschr. Mitglieder 31.12.12
Erwachsene	20	233	23	210	304	409	460
Erwachsene Einzel	1	26	6	20	38	76	108
Jugendliche	2	7	0	7	16	53	100
Jugendliche Einzel	0	2	2	0	3	9	14
Schüler (6 -16J.)	67	295	137	146	283	438	388
Familien** Total	127	238	38	69	107	339	162
Kinder	86	61	28	33		98	
Erwachsene	39	161	46	115		225	
Familie einzeln	2	8	3	5		16	
Schulklassen***	3	25			27	32	32
Total	220	818			778	1'356	1'264

Der Mitgliederbestand bei der Erwachsenen- und Jugendkategorie ist in Kunden mit Jahresabonnement und Kunden mit Einzelausleihe (speziell auch für DVD) aufgeteilt.

Als eingeschriebene Mitglieder gelten Benutzer, die während der letzten 3 Jahre Medien bezogen haben.

\*Als aktive Benutzer gelten diejenigen Mitglieder, die im Laufe des Jahres 2013, resp. 2012 mindestens einmal Medien bezogen haben.

\*\* Bei den Familien wurde die Gesamtzahl der erfassten Angehörigen (Ehepartner, Lebensgefährten, Jugendliche über 16 Jahre) gezählt. Kinder, vor allem im Vorschulalter, welche keine eigene Benutzerkarte besitzen wurden 2013 neu auch unter der Kategorie Familie registriert.

\*\*\* Schulklassen wurden nur einmal gezählt, entsprechen aber effektiv gesamthaft ca. 300 Benutzern.

## 5. Rechnung

Der Gebühren-Ertrag betrug im vergangenen Jahr Fr. 30'324.85. Trotz den immer weiter zurückgehenden Einnahmen für die DVD-Ausleihen wurde die budgetierte Summe von Fr. 30'000.00 auch im Berichtsjahr erreicht. Gegenüber dem Jahr 2008, als der Grossteil des Ertrages (47%) durch den Verleih der kostenpflichtigen DVD und CD-ROM erwirtschaftet wurde, lag der Anteil der DVD-Einnahmen 2013 nur noch bei 32.4%)

Dem Aufwand von Fr. 216'823.75 stehen Fr.105'474.85 Einnahmen (Gebührenertrag plus Beitrag Schule Russikon) gegenüber. Damit beträgt der Aufwandüberschuss Fr. 111'348.90; das sind Fr. 769.25 mehr als im Vorjahr. Tendenziell steigen die Personalkosten, die Medienkosten hingegen sinken, da seit dem Fall der Buchpreisbindung die Medien günstiger geworden sind.

## 6. Sponsoring

- Die Firma **iSource AG** in Glattbrugg sponserte das WEB-Hosting der Bibliotheks-Homepage.
- Der **Zürcher Oberländer** und der **Tages Anzeiger** belieferten die Bibliothek mit je einem Gratis-Abonnement ihrer Zeitung, welche im Bibliothekscafé als Leseexemplare aufgaben.
- Von der Russiker Ortssektion der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon erhielt die Bibliothek Ende 2013 1'000 Franken zur freien Verfügung. Der grosszügige Betrag wird im Jahr 2014 für eine spezielle Anschaffung, eine Leseprojekt oder eine Veranstaltung verwendet.
- Wir danken allen Sponsoren ganz herzlich für ihre Unterstützung.

## 7. Schule

Erfreulicherweise nutzen immer mehr Lehrpersonen die Möglichkeit, im Klassenverband in der Bibliothek zu arbeiten oder Bücher auszuleihen. 25 Schulklassen machten davon im vergangenen Jahr Gebrauch und besuchten insgesamt 109x die Bibliothek. Das sind 26 Besuche mehr als im Vorjahr. 16 Besuche fanden ohne Betreuung durch eine Bibliothekarin statt. Zusätzlich zu den Bibliotheksbesuchen wurden 30 Themenkisten von den Kindergärtnerinnen und Klassen aller Stufen angefordert. Auch die Rucksackbibliothek war wieder in verschiedenen Kindergärten unterwegs.

Zum fünften Mal lud vom 1. Mai bis Ende Oktober das im Internet aufgeschaltete Leseförderprojekt "**Bookstar**" Jugendliche zum Lesen, Kommentieren und Bewerten von zwanzig Jugendbüchern ein. Die speziell gekennzeichneten "Bookstar"-Bücher wurden rege ausgeliehen. Für jedes gelesene und bewertete Buch erhielten die Schülerinnen und Schüler zudem von der Bibliothek eine Gratis-DVD-Ausleihe offeriert.

2 Kindergartenklassen besuchten 2013 die Bibliothek. Jennifer Eggenberger führte die Kinder in die Welt der Bücher ein. Mit grossen Augen und gespannten Gesichtern lauschten die Kinder der humorvoll und lebendig erzählten Bilderbuchgeschichte. Auch wenn die Buchstabenwelt für die meisten Kindergartenkinder noch eine Unbekannte ist; der Besuch in der Bibliothek hat allen Spass gemacht und hoffentlich dazu animiert, mit der Familie und später auch selbständig wieder zu kommen um das vielfältige Angebot der Bibliothek zu nutzen.



Im September luden die Bibliothekarinnen zum alljährlichen Primarschul-Lehrerlunch ein. Auch für die Oberstufenlehrkräfte wurde ein Lunch angeboten. Für die "neuen" Lehrkräfte des Kindergartens, der Primarschule und der Oberstufe bot sich hier die Gelegenheit, das vielfältige Medienangebot und die verschiedenen Dienstleistungen der Bibliothek kennenzulernen. Wie immer wurden Anregungen und Informationen ausgetauscht und Wünsche von beiden Seiten geäussert. Der Informationsaustausch und das umfangreiche Angebot der Bibliothek für die Schule werden sehr geschätzt

Im Herbst durften die 11 Schülerinnen und Schüler der 5./6.Klasse von Sabrina Oehrli je ein Jugend-Belletristikbuch für die Bibliothek aussuchen. Sie taten dies mit viel Eifer und Freude und es war für die Bibliothekarinnen interessant, welche Bücher von den Jugendlichen ausgesucht wurden.

Im Oktober organisierte das Elternteam der Schule Russikon ein Referat zum Thema "Mobbing". Das Wort Mobbing ist in aller Munde und in den Medien immer wieder präsent. Was bedeutet dieses Wort genau? Welche Faktoren begünstigen diese Dynamik, in denen Einzelne von einer Gruppe ausgeschlossen und psychisch oder sogar körperlich verletzt werden? Welche Handlungsmöglichkeiten haben wir? Die Referenten Silvia Schlüssel und Patrice Jenni, beide Jugendsozialarbeiter in Russikon, beantworteten auch Alltagsfragen aus dem Publikum.

Am 9. November fand die nationale Erzählnacht zum Thema "Geschichten zum Schmunzeln" in der Schule Russikon statt. Die Eltern, welche an diesem Abend Geschichten erzählten, wurden im Vorfeld vom Bibliotheksteam kompetent in der Auswahl der Lektüren beraten und die Bibliothek kaufte extra noch einige Schmunzellektüren für diesen Anlass ein.

## 8. Personelles

### a) Mitarbeiterinnen

Mirka Wassmer	seit Aug. 2013
Sabine Högger	Bibliothekseitung
Mägi Bischofberger	Stellvertreterin
Jenny Eggenberger	



Im Jahr 2013 hat das ganze Bibliotheksteam 2'236 Arbeitsstunden für die Bibliothek geleistet. Davon entfielen 56.5% auf die Ausleihe und den damit verbundenen Aufwand, 13.6% wurde für die Medienpflege und den Bestandaufbau, 17.4% für die Administration und Ausbildung, 7.6 % auf die Öffentlichkeitsarbeit und 4.8% auf die Betreuung der Schulklassen aufgewendet. Dank dem unermüdlichen Einsatz des Bibliotheksteams konnten viele abwechslungsreiche und interessante Angebote für die Benutzer realisiert werden. Es ist uns ein grosses Anliegen, unsere Kundschaft zufrieden zu stellen, Kundenwünsche nach Möglichkeit zu erfüllen und Anregungen und Tipps ernst zu nehmen und umzusetzen.

Seit August 2013 ist ein neues Gesicht hinter der Bibliothekstheke anzutreffen. Mirka Wassmer hat ihre Stelle als neue Mitarbeiterin angetreten. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe.

### b) Weiterbildung / Aktivitäten

Folgende Weiterbildungen und Anlässe wurden besucht:

- Kurs: „Bischi“ der Bildungsdirektion des Kantons Zürich über die Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schule (Sabine Högger und Jenny Eggenberger)
- Bibliotheksleiterinnen-Treffen in der Bibliothek Uster zum Thema "Was erwarte ich von einer Regionalbibliothek" (Sabine Högger und Mägi Bischofberger)
- Herbstneuheiten auf dem Büchermarkt vorgestellt von Daniela Binder von der Buchhandlung Obergasse in der Bibliothek Pfäffikon (Sabine Högger)
- Jährliche Leiterinnentreffen der Bibliothekarinnen des Bezirk Pfäffikon in der neu umgebauten Bibliothek Fehraltorf. (Sabine Högger)
- "Spielepräsentation für Bibliotheken" in Hittnau mit Carlos Wehrli. (Sabine Högger und Mägi Bischofberger)
- "Von der Tankstelle zur Raststätte: Die Bibliothek als dritter Ort": Dieses Seminar wurde von der Fachstelle Bibliotheken des Amt für Jugend und Berufsberatung organisiert.

---

Die Bibliothek von heute will mehr als nur ein Ort der Ausleihe sein. Einrichtung und Angebote in der Bibliothek sollen die Menschen zum Verweilen, Diskutieren, Lernen und Entspannen verführen. Die Auseinandersetzung mit der Theorie dieses Ansatzes, die Beispiele aus Holland, England und Skandinavien sowie die Diskussion in Gruppen, was in unseren Bibliotheken konkret realisiert und verbessert werden kann, war an diesem Nachmittag das Thema. (Sabine Högger)

- Im August führte der jährliche Ausflug das Bibliotheksteam nach Lenzburg. Höhepunkt der Reise war die Sonderausstellung "Entscheiden – eine Ausstellung über das Leben im Supermarkt der Möglichkeiten". Die Ausstellung blickt hinter die Kulissen der Entscheidungsfindung, fragt nach dem Zusammenspiel von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung, Zufall und Schicksal. Die Besucherinnen wägen ab, beziehen Stellung und sammeln Punkte. Am Ende der Ausstellung erhalten sie an der Kasse eine Quittung mit persönlichen Tipps – damit die nächste Entscheidung etwas einfacher fällt. Nach dem Ausstellungsbesuch, der zu Diskussionen und zum Nachdenken anregte, fand ein Mittagessen im hübschen Städtchen statt und anschliessend führte ein entspannter Spaziergang das Bibliotheksteam entlang der Aare nach Aarau.
- Mägi Bischofberger hat im Oktober 2013 ihre Ausbildung als Bibliothekarin SAB begonnen und wird diese Ende Februar 2014 abschliessen. Wir wünschen Ihr viel Erfolg.
- An regelmässigen Teamsitzungen wurden Einsatzpläne und Veranstaltungen organisiert, interne Schulungen durchgeführt, Informationen und Ideen ausgetauscht und weitere "Hintergrundarbeiten" ausgeführt.

## 9. Kommission

Barbara Schmid	Präsidentin, Vertreterin des Gemeinderates
Heinz Burgener	Vertreter der Schulbehörde
Sabine Högger	Bibliotheksleiterin
Mägi Bischofberger	Stellvertreterin

## 10. Dank

Herzlichen Dank meinen drei Teamkolleginnen Mägi Bischofberger, Jenny Eggenberger und Mirka Wassmer für das motivierte, engagierte Mitwirken im vergangenen Jahr im Dienste einer zufriedenen Leserschaft. Es ist ein tolles Team, in das ich volles Vertrauen setzen kann und welches den reibungslosen Betrieb der Bibliothek garantiert.

Im Weiteren danke ich ganz herzlich der Gemeinde und der Schule Russikon für die finanzielle und moralische Unterstützung. Dank der gut funktionierenden Zusammenarbeit von Gemeinde, Schule und Bibliothek ist es für uns eine Freude, neben den allgemeinen Bibliothekstätigkeiten mit diversen Anlässen soziale Kontakte in der Gemeinde zu schaffen und somit zum allgemeinen Gemeindewohl beizutragen.

Herzlichen Dank auch an die treue Kundschaft, welche uns mit ihren Anregungen, Tipps und Rückmeldungen in unserer Arbeit bestätigt. Die Arbeit mit Buch und Publikum bringt immer wieder neue Herausforderungen, denen wir uns mit Freude und viel Einsatzbereitschaft stellen. Wir werden uns weiterhin mit viel Enthusiasmus dafür einsetzen, aktuell, freundlich und kompetent auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden einzugehen.

Sabine Högger

Russikon, 3. März 2014

Bibliotheksleiterin

---



---

**Bibliothek Russikon**
**Medienbestand per 31. Dezember 2013**

<b>Medienart</b>	<b>Bestand Ende 2013</b>	<b>Bestand Ende 2012</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>
Bilderbücher	498	495	75	72
Kinderbücher	838	779	127	68
Jugendbücher	879	731	198	50
Erwachsenenbücher	1898	1943	395	440
Comics	760	775	61	76
<b>Total Belletristik</b>	<b>4'873</b>	<b>4'723</b>	<b>856</b>	<b>706</b>
Sachbücher Kinder/Jugend	847	852	118	123
Sachbücher Erwachsene	712	745	61	94
Zeitschriften (21 Abos)	437	448	372	383
<b>Total Sachliteratur</b>	<b>1'996</b>	<b>2'045</b>	<b>551</b>	<b>600</b>
Spiele	394	369	70	45
Hörbücher Kinder/Jugend	673	548	142	17
Hörbücher Erwachsene	365	396	148	179
Tonkassetten	303	367	2	66
CD	390	443	21	74
DVD	906	961	156	211
CD-ROM	0	0	0	0
<b>Total Nonbooks</b>	<b>3'031</b>	<b>3'084</b>	<b>539</b>	<b>592</b>
<b>Total</b>	<b>9'900</b>	<b>9'852</b>	<b>1'946</b>	<b>1'898</b>

---